

bwlv
FACH*linik*

bwlv
Baden-Württembergischer
Landesverband für Prävention
und Rehabilitation gGmbH

Tübingen

Rehabilitation
für **Abhängigkeits-**
ranke





	Die <i>bwlv</i> Fachklinik Tübingen	3
	THERAPIE bei uns	4
	SURE	10
	ALKOHOL	12
	PSYCHIATRISCHE BEGLEITERKRANKUNGEN	14
	ADAPTION und NACHSORGE	16
	Kontakt	18

Willkommen in der *bwl/v* Fachklinik Tübingen

Wir helfen substanzabhängigen Menschen dabei,

- in Beruf und Ausbildung zu kommen
- Probleme zu bewältigen
- befriedigende und stabile Beziehungen zu anderen Menschen zu führen
- geordnete rechtliche und finanzielle Verhältnisse herzustellen
- sich um ihre Gesundheit zu kümmern
- Spaß und Erfüllung in der Freizeit zu finden

Alle diese Bereiche gehen wir mit Ihnen und ggf. mit Ihren Angehörigen direkt an. Dazu klären wir mit Ihnen gemeinsam, welche Bedeutung Alkohol oder Drogen trotz aller Nachteile für Ihr persönliches Leben und Wohlbefinden hatten, und was Sie tun können, um Lebenszufriedenheit auf anderen Wegen zu erreichen.

**Wir helfen Ihnen dabei, sich neu zu orientieren
und sich neue Ziele zu setzen.**

Sie finden bei uns ...

- Lebensraum, um zur Ruhe zu kommen und sich neu kennen zu lernen
- Qualifizierte Sucht- und Psychotherapie
- Eine Vielzahl von Aktivitäten, aus denen Sie wählen können
- Viele Kontakte unter Mitpatient:innen
- Im Laufe der Zeit Zugang zu einer attraktiven Stadt mit allen ihren Möglichkeiten

Sie finden auch ...

- eine hervorragende medizinische und psychiatrische Versorgung durch unsere enge Zusammenarbeit mit den Kliniken der Universität
- sehr gut ausgebildete therapeutische Mitarbeiter:innen
- ein festes Arbeitsbündnis mit einigen Bezugspersonen, ergänzt durch für Sie passende Angebote (z.B. Training der Impulskontrolle, Training Sozialer Kompetenzen, Paargespräche)
- einen engagierten Sozialdienst zu Ihrer Unterstützung im Umgang mit Behörden und Schulden



Beruflich bieten wir Ihnen ...

- eine umfassende Einschätzung Ihrer beruflichen Fähigkeiten und Möglichkeiten
- Trainingsmaßnahmen zu deren Förderung und Verbesserung
- Hilfe beim Erstellen von Bewerbungsunterlagen
- Unterstützung bei der Suche nach einem geeigneten Praktikum (Adaptionsphase) und dem Wiedereinstieg in den Beruf

Freizeitgestaltung

Sie können sehr viel ausprobieren und wählen dann Aktivitäten aus unseren Angeboten: Laufen/Walken, Radfahren, Volleyball, Badminton, Kraftsport, Bogenschießen, Klettern, Stockkampf, Gymnastik, Entspannung, Theatergruppe, Kreatives Malen.

Im Sommer nehmen Sie bei Interesse an einem Zeltlager im Donautal mit Kajak, Klettern, Radfahren u. a. teil; im Winter gibt es die Möglichkeit, an einer einwöchigen Skifreizeit mit Ski- oder Snowboardkursen teilzunehmen.



Unser Team Arbeitstherapie / berufliche Integration



Unsere Sport- und Freizeitpädagog:innen



Die Einrichtung hat zu Ihrer Verfügung: Billard, Kraftraum, Tischtennis, Sauna, Musikraum, Bibliothek, Boulebahn, Beachvolleyballfeld.

Wer kann zu uns kommen?

Die Fachklinik Tübingen wird von allen Kostenträgern einschließlich DRV Bund und Krankenkassen belegt. Wir sind anerkannt nach §35/36 BtMG. Aufgenommen werden erwachsene Frauen und Männer sowie Paare. Jugendliche unter 18 und Kinder können nicht aufgenommen werden.

Im Falle von erheblichen medizinischen oder psychiatrischen Begleiterkrankungen bitten wir Sie, ein Vorstellungsgespräch mit unseren Fachärzten zu vereinbaren, um die Behandlungsfähigkeit beurteilen zu können und ggf. einen Ablaufplan zu erstellen.



Bei uns finden Sie vielfältige Freizeitangebote. Neigungen und Interessen zu entdecken, neue Gewohnheiten und Beschäftigungen kennenzulernen ist bei uns ein fester Bestandteil der Therapie und dient zur aktiven Erholung.

Therapiedauer

Im Falle einer ersten therapeutischen Maßnahme besteht Ihre Therapie bei Drogenabhängigkeit in der Regel aus 24 Wochen Intensivphase und 16 Wochen Adaption. Bei Alkoholabhängigkeit 12–15 Wochen, im Einzelfall bis zu 20 Wochen. Sollten dringende Gründe für eine davon abweichende Planung sprechen, bitten wir Sie, dies im Vorfeld mit Ihrer Drogenberatung durchzugehen und dann vor der Aufnahme mit uns zu besprechen.

Wenn Sie bereits eine oder mehrere stationäre Therapien abgeschlossen haben, besteht die Möglichkeit, eine kürzere Behandlung mit individueller Schwerpunktsetzung zu vereinbaren. Dies kann im Vorfeld, aber auch in den ersten Wochen nach Aufnahme geschehen.



Unser Team: Therapie und Verwaltung. Wir schätzen, bei aller Ernsthaftigkeit, eine freundliche und humorvolle Atmosphäre.

Wir erwarten von Ihnen ...

- Eine eindeutige Entscheidung, während des Aufenthaltes bei uns auf Drogenkonsum, Alkohol und Gewalt zu verzichten und dies auch bei Anderen nicht zu dulden
- Die Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit an Ihrer Behandlung

Für eine Aufnahme bei uns ...

... muss Folgendes geklärt werden:

- Kostenzusage mit Regelung der Nebenkosten
- Krankenversicherungsschutz
- Entgiftung
- Inhaltliche Vorbereitung über Art und Umfang der Therapie

Ihre Suchtberatungsstelle wird Sie dabei unterstützen!

Für den persönlichen Bedarf ...

bitte mitbringen:

- Bettwäsche und Handtücher
- Hobby- und Freizeitausrüstung
- Eigenes Fahrrad (wenn vorhanden)
- Genügend Geld für den ersten Monat (ca. 200 €)



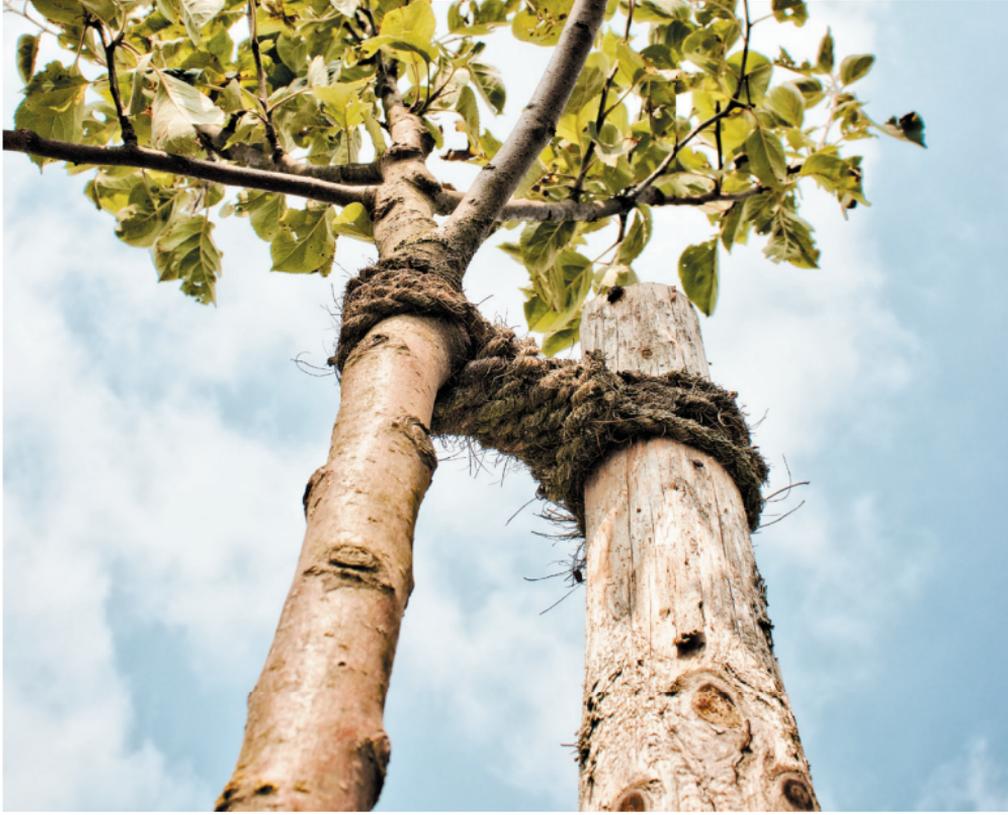
SURE

- Sie wollen lieber wieder **ohne das Substitut** leben, sehen den Weg dahin aber nicht?
- Sie sind schon länger **stabil substituiert?**
- Sie sind substituiert, haben aber (immer wieder) sog. Beikonsum mit weiteren Suchtmitteln (Alkohol, Drogen, Medikamente) und streben eine stabile Substitution an?

Sie können entscheiden -

auch erst nach der Aufnahme bei uns:

- Ob Sie sich langsam mit unserer Unterstützung ausdosieren lassen. Sie befinden sich in einem Schutzraum und nehmen am Therapieprogramm teil. Sie verlassen die Therapie erst, wenn Sie bereits einige Zeit ohne Substitut sind, keine Entzugssymptome mehr haben und sich sicher fühlen.
- Ob Sie die Substitution reduzieren oder weiterführen wollen. Die geeignete Dosis wird mit unseren Ärzt:innen vereinbart. Sie können am Therapieprogramm uneingeschränkt teilnehmen und verfolgen Ihre Rehaziele; dabei geht es v.a. um berufliche Integration und Arbeitsorientierung.



... Interessiert an SURE ?

Melden Sie sich bei Ihrer Drogenberatung oder gleich bei uns. Für Ihre Bewerbung füllen Sie bitte unsere Bewerbungsunterlagen aus und senden uns diese zu. Die Unterlagen erhalten Sie direkt bei uns oder über Ihre Beratungsstelle.

Wir vereinbaren mit Ihnen ein telefonisches Vorgespräch. In diesem überprüfen wir gemeinsam, ob SURE für Sie geeignet ist und unter welchen Bedingungen Sie substituiert zu uns in die Therapie kommen können. Außerdem erhalten Sie hier wichtige Informationen, die Ihnen bei Ihrer Entscheidung für SURE helfen können.

Nach dem Vorgespräch und einem positiven Bescheid können Sie dann mit Ihrer Drogenberatung den notwendigen Kostenantrag stellen.



- Sie trinken **zu viel** Alkohol ?
- Sie haben **durch Alkohol bedingte Probleme ...**
 - ... gesundheitlicher
 - ... seelischer
 - ... sozialer
 - ... beruflicher Art?

Die Fachklinik Tübingen bietet ...

... eine stationäre medizinische Rehabilitationsbehandlung für abhängigkeitskrankte Frauen und Männer sowie Paare ab dem Alter von 18 Jahren.

Von unseren 50 Behandlungsplätzen stehen bis zu 12 vorrangig für Menschen mit einer Alkoholabhängigkeit zur Verfügung.

Passend sind diese Plätze vor allem dann, wenn Erfahrungen auch mit anderen Substanzen vorliegen, oder wenn besonderer Bedarf besteht für eine gemeinsame Behandlung mit der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen.

Die Therapiedauer beträgt bei Alkoholabhängigkeit in der Regel 12–15 Wochen, im Einzelfall bis zu 20 Wochen.

Sie finden bei uns ...

- eine qualifizierte sucht- und psychotherapeutische Behandlung
- ein multiprofessionelles therapeutisches Behandlungsteam
- eine hervorragende medizinische und psychiatrische Versorgung durch die enge Zusammenarbeit mit der Universitätsklinik Tübingen
- die Möglichkeit, berufliche Perspektiven zu schaffen
- ein vielfältiges sport- und freizeittherapeutisches Angebot





Dr. Ines Schöls, Fachärztin f. Allgemeinmedizin; Dr. Monika Haug, Fachärztin f. Psychiatrie und Psychotherapie; Werner Schenz, Fachpfleger Psychiatrie (von links nach rechts)

Psychiatrische Begleiterkrankungen

Wenn Sie neben einer Abhängigkeit unter einer weiteren psychischen Erkrankung (z.B. Psychose, Depression, Posttraumatische Belastungsstörung, ADHS oder Störungen der Impulskontrolle) leiden, können Sie gerne mit uns Kontakt aufnehmen. Wir haben geschulte Psychotherapeut:innen, die sich bei den genannten Krankheitsbildern und mit den Besonderheiten auskennen, die sich aus der Wechselwirkung mit der Sucht ergeben.

Wir bieten regelmäßig Einzelgespräche und/oder Gruppen zum Thema Psychosebewältigung, Traumaerfahrungen, ADHS und Impulskontrolle an.

PSYCHIATRISCHE BEGLEITERKRANKUNGEN



Johannes Schönthal und Anette Wollinger,
Klinikleitung

Die für Sie zuständigen Ärzt:innen kommen aus der Universitätsklinik für Psychiatrie und Psychotherapie Tübingen. Die Kooperation mit der Universitätsklinik ermöglicht uns im Bedarfsfall eine erweiterte Diagnostik und Krisenintervention.

Die Mitarbeiter:innen in der Arbeits-/Ergotherapie und der Sport-/Freizeittherapie sind auf die Besonderheiten eingerichtet, die mit psychischen Belastungen einhergehen und helfen Ihnen, passende Förderung und Angebote zu finden.

Wenn Sie nicht sicher sind, ob die Fachklinik Tübingen für Sie geeignet ist, vereinbaren wir gerne einen Vorstellungstermin mit Ihnen. Je nach Fragestellung kann dieser zusammen mit unserer Fachärztin durchgeführt werden, um Fragen der Therapiegestaltung oder Medikation zu klären.



Adaption und Nachsorge

Die Adaption bietet 18 Plätze in zentraler Lage inmitten der Altstadt von Tübingen. Durch die Adaption soll der Weg in Arbeit und Beschäftigung geebnet, aber auch der suchtmittelfreie Umgang in zunehmend selbst bestimmten Lebensumständen gelernt werden. Die Therapieform ist auf Unterstützung der eigenständigen, aktiven Bewältigung und Gestaltung des Alltags ausgerichtet. Belastungserprobung und ggf. Krisenbewältigung sind stets Bestandteil des therapeutischen Vorgehens. Das Team besteht aus erfahrenen Mitarbeiter:innen aus den Bereichen Ärztlicher Dienst, Sucht- und Psychotherapie, berufliche Reha und Freizeit, welche Sie bei Ihren Vorhaben hilfreich unterstützen können. Die Teilnahme an gruppenübergreifenden Freizeitangeboten der Fachklinik Tübingen (Klettern, Sommerlager, Skifreizeit u.a.) aus der Adaption heraus ist möglich.

Auch vorbereitende Maßnahmen und Begleitung zur Wiedererlangung der Fahrerlaubnis sind ein Thema; im Team arbeitet ein diesbezüglich erfahrener Psychologe. Der Ärztliche Dienst und der Sozialdienst (Wiedereingliederung, Schuldenberatung) der Fachklinik stehen auch für die Zeit der Adaption zur Verfügung.



Stefanie Fensterer,
Bezugstherapeutin
in der Adaption

Nachsorge

Wir bieten in den Innenstädten von Tübingen und Reutlingen Nachsorge in Form des betreuten Wohnens an. Hier bieten wir Einzelzimmer in WGs (2-4 Personen), insgesamt 21 Plätze. Voraussetzung ist eine in Bezug auf Alkohol und Drogen abstinente Lebensweise.

Thematisch stehen die berufliche und soziale Wiedereingliederung, Hinführung zu einer selbständigen und eigenverantwortlichen Lebensführung, Erarbeitung einer befriedigenden Freizeitgestaltung, Begleitung und Hilfestellung im Kontakt zur Familie bzw. zum Partner, Aufbau eines Freundes- und Bekanntenkreises sowie eine konstruktive Krisen- und Konfliktbewältigung im Vordergrund.

Externe Bewerbungen von Interessierten, die in einer anderen stationären Einrichtung eine Therapie absolviert haben, sind sowohl für unsere Adaption, als auch für unsere Nachsorge möglich. In diesen Fällen werden die Interessenten im Vorfeld zu einem Infosgespräch und Besichtigungstermin eingeladen. Auch eine „Probeübernachtung“ in der Adaption oder Nachsorge ist möglich.

KONTAKT

Ihre Ansprechpartner:innen



Johannes Schönthal

- Klinikleitung -

Tel. 0 70 71 / 92 66 - 11

johannes.schoenthal@
bw-lv.de



Anette Wollinger

- Klinikleitung -

Tel. 0 70 71 / 92 66 - 13

anette.wollinger@bw-lv.de



Gaby Schmid

- Aufnahmeplanung -

Telefon 0 70 71 / 92 66 - 22

gabriele.schmid@bw-lv.de

Kontaktadresse

bwlv Fachklinik Tübingen

Bläsiberg 1

72072 Tübingen

Tel. 0 70 71 / 92 66 - 0

Fax: 0 70 71 / 92 66 - 66

fachklinik-tuebingen@bw-lv.de

www.bw-lv.de





Baden-Württembergischer
Landesverband für Prävention
und Rehabilitation gGmbH



www.bw-lv.de